



Redaction: Dr. W. Levysohn.

Montag den 21. December 1857.

Wissenschaftliches.

Mannichfaltiges aus technischem und wissenschaftlichem Gebiete.

Die Baumwolle.

(Beschluss.)

In runder Summe seien im vorigen Jahr 900 Millionen Pfund Baumwolle in England eingeführt worden und davon habe England 700 Mill. Pfund aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika erhalten. Im Jahr 1810 habe England aus Nordamerika nur 245,759 Ballen, dagegen aus andern Ländern 314,414 Ballen Baumwolle bezogen. Damals habe man Upland-Baumwolle das Pfund mit 15 bis 22 Pence, westindische mit 21 bis 28 Pence bezahlt. Der Preis derselben sei seitdem auf 5 bis 8 Pence gesunken, der Verbrauch von Baumwolle in England aber auch in den letzten 40 Jahren von 88 Mill. Pfund jährlich auf 891 Mill. Pfund gestiegen.

Lord Stanley, der nach dem Herrn Smith das Wort ergriff, machte darauf aufmerksam, daß England beinahe 4 Mill. Pfund Sterling mehr an das Ausland zu zahlen habe, wenn das Pfund Baumwolle nur um einen Penny aufschlage, und daß der vermehrte Baumwollenbau in den Vereinigten Staaten von Nordamerika auch zugleich eine außerordentliche Zunahme der Sklaven daselbst zur Folge gehabt habe; denn im Anfange dieses Jahrhunderts habe die Zahl derselben dort nur 220,000 betragen, sie sei aber seitdem auf zwei Millionen gestiegen und von diesen würden zwei Drittel bei dem Baumwollenbau beschäftigt. Die aus Nordamerika nach England verschifften Baumwolle bilde vier Fünftel der Gesamtausfuhr der Sklavenstaaten.

Das Meeting beschloß dann, mit allen Mitteln dahin zu wirken, daß der Baumwollenbau in andern Ländern und namentlich in Ostindien mehr befördert werde.

Es handelt sich dabei um eine sehr wichtige Frage, es ist aber sehr zweifelhaft, ob es England bei aller Anstrengung gelingen wird, sich in Bezug auf die Baumwolle je von Nordamerika emancipiren zu können, denn von den verschiedenen Arten der Baumwolle, die im Handel vorkommen, hat die amerikanische für die Industrie den größten Werth.

* Unterseeische Strömungen. Die Lieutenants Walfsh und Lee von der Marine der Vereinigten Staaten haben bei den ihnen übertragenen Beobachtungen zur Vervollständigung der Maury'schen Wind- und Stromkarten das angezweifelte Vorhandensein unterseeischer Strömungen außer Zweifel gestellt. Ein angemessen belasteter Holzbock wurde auf Tiefen von 100—500 Faden versenkt und vermittelst einer Boje von hinreichender Schwimmkraft schwebend erhalten. Sobald diese Vorrichtung sich selbst überlassen blieb, zeigte sich das überraschende Schauspiel, daß die Boje gegen Wind, See und obere Strömung mit einer Geschwindigkeit fortgetrieben wurde, die 1—1 1/4 Meilen in der Stunde betrug. Diese unterseeischen Strömungen sind das wichtigste Hinderniß zur genauen Messung großer Meerestiefen, da das Senkblei durch dieselben fortgerissen wird.

* In Köln befinden sich die meisten Aktiengesellschaften, von denen der Schaffhausen'sche Bankverein mit einem sechsjährigen Einkommen von 466,830 Thlr., der Rhönix von 480,000 Thlr., die Kolonia von 264,000 Thlr. und die Konfordia von 160,000 Thlr. zu nennen sind. 13 andere Gesellschaften hinzugerechnet, steigt das Jahreseinkommen auf 1,817,895 Thlr.; die davon zu entrichtende Gewerbesteuer beträgt 35,394 Thlr. und da der Ertrag dieser Summe für den ganzen preussischen Staat auf etwa 120,000 Thlr. veranschlagt ist, so würde Köln allein fast den 3. Theil davon aufbringen.

* Pflanzentinte. In der argentinischen Provinz Rioja hat man eine Pflanze entdeckt, die der äußern Ähnlichkeit nach zu der Pflanzenfamilie zu gehören scheint, welcher im Lande der Name Duraznillo beigelegt worden ist. Diese Pflanze trägt eine Frucht, deren ausgepreßter Saft ohne alle weitere Zubereitung sofort als schwarze Schreibinte benutzt wird und so beständig ist, daß selbst Chlordämpfe sie wenig verändern sollen.

Inserate.

Öffentliche Sitzung der Stadt-Verordnenen

Mittwoch den 23. December
Morgens 9 Uhr.

Bekanntmachung.

An die nachbenannten Weinbergsvierhüter sind zur Belohnung für treue Erfüllung ihrer Dienstpflicht nachstehende Prämien aus der Stadthauptkasse durch die Weinkultur-Deputation, nämlich:
an den Hüter Zachmann 5 Thlr.,
" " Koch 3 Thlr.,
" " Schwarz 2 Thlr.,
ausgezahlt worden, was hiermit zur Kenntniß sämtlicher übrigen Weinbergsvierhüter gebracht wird.

Auction.

Dienstag den 29. December
or. Vormittags 11 Uhr werde ich
in Folge gerichtlichen Auftrages im Ge-
richtskreischam zu Ober-Ochelhermsdorf
4 Schweine, 8 Gänse, 3 Enten und
eine Quantität Flachs gegen sofortige
Bezahlung öffentlich versteigern.
Grünberg, den 18. December 1857.

Pfanz.

Kreis. Ger.-Aktuar.

Auktion.

Mittwoch den 23. December
d. J. Nachmittags 2 Uhr werde
ich im Gerichtskreischam zu Pansitz
einen Ochsen meistbietend gegen baare
Zahlung verkaufen.
Grünberg, den 18. December 1857.

Salpius.

Um mit **Wollwaaren** soviel wie
möglich zu räumen, werden dieselben
zu herabgesetztem Preise verkauft.

G. Hübner

Am 15 d. M. erschien im Verlage von **W. Levysohn** die 47te Nummer der **Ziehungsliste**
für 1857. Preis vierteljährlich: 12 1/2 Sgr.

Inhalt.

	Seite		Seite
Belgien.		Preussen.	
4% Sambre- u. Meuse-Eisenbahn-Obligat. Restanten	198	Pommersche Pfandbriefe	200
Stadt Brüsseler 7 Mill. Francs-Anleihe von 1856	197	Posener 3 1/2% Pfandbriefe. Restanten	199
Grossherzogthum Hessen.		Sachsen.	
4% Anlehen des Grafen Adolph zu Ysenburg und Bü-		Leipziger Stadtscheine der Anleihe von 1830	199
dungen von 66000 fl., d. d. 4. März 1847	198	Leipziger Stadtschuldscheine vom 30. Juni 1849	199
Oesterreich.		Sachsen-Coburg-Gotha.	
Donau-Kettenbrückenactien	200	Herzogl. Sachsen-Gothaische Ablösungskassen-Oblig.	198
Fürstlich Windischgrätz'sches Lotterie-Anlehen	198	Schweden.	
		4% Anl. d. Schwed. Güterhyp.-V. in Wermland. Rest.	200

Bei W. Levysohn in Grünberg
ist zu haben:

NATURGESCHICHTE für
die Volksschule. Mit über
230 colorirten Abbildungen auf 10
Tafeln und vollständigem Abriss der
Naturgeschichte aller drei Reiche.
Verlag von Oehmigke & Riem-
schneider in Neu-Ruppin.

Preis 24 Sgr.

Dieser naturhistorische Atlas wird El-
tern und Lehrern eine willkommene Erschei-
nung, Kindern eine ebenso unterhaltende wie
lehrreiche Beschäftigung sein und ist dadurch
bei dem sehr niedrigen Preise besonders zur
Festzeit als ein recht passendes Geschenk
zu empfehlen.

Die 3. Etage meines Vorderhauses,
bestehend aus 4 aneinander hängenden
Zimmern, heller Küche mit Winter- und
Sommer-Kochofen und anstoßendem
Entrée nebst sonstigem Zubehör, sowie
die Räumlichkeiten meines Hinterhauses,
bestehend in 5 heizbaren Pöden, Küche
und Bodenraum, sind zu Ostern 1858
zu vermietthen

Otto Mätzki.

An baaren Weihnachtsgaben für die
Kinderbewahr-Anstalt gingen ferner ein:
Frau Bäcker Ringmann 1 Thlr., Herr
Kaufmann Abraham 1 Thlr., Herr N.
N. 2 Thlr., Frau Regierungsrath v.
Wiese 1 Thlr., Frau Kreisgerichts-Rath
Martini 1 Thlr., Herr Kunst- u. Schön-
färber Schröder 1 Thlr., Herr Lehrer
Rothe aus Sawade 7 Sgr. 6 Pfg.,
Herr Apotheker Dräger 1 Thlr., Frau
Kaufmann N. N. 15 Sgr., Frau Bür-
germeister Riemer 1 Thlr., Frau Ju-
lizrath Rösdenbeck 2 Thlr., Herr Kauf-
mann N. Sommerfeld 1 Thlr., Frau
Stats-Anwalt Leske 1 Thlr.

Den gütigen Gebern herzlich dankend,
bin ich zur Annahme anderweitiger Ga-
ben immer bereit. Am heiligen Weih-
nachtstage werden die Pflinglinge der
Anstalt im Lokale derselben eine kleine
Christfeier begeben und dabei mit Ap-

feeln, Nüssen und einem Pfefferkuchen
beschenkt werden, da mir daran liegt,
bei dieser, Nachmittags 5 Uhr stattfin-
denden Feier zu den Eltern der Kinder
zu sprechen und der Raum im Anstalts-
Saale dadurch beschränkt wird, bin ich
außer Stande, abgesehen von den Vor-
stands-Mitgliedern, die Kinder und
Freunde der Anstalt einzuladen.

Es wird dies aber geschehen, wenn
nach Neujahr die übliche Feier im Saale
der Realschule stattfindet, dessen Be-
nutzung uns hoffentlich auch diesmal
wie früher gestattet wird.

Den neu zusammen getretenen Da-
men-Vorstand bilden nach alphabetischer
Ordnung:

Frau Apotheker Hellwig.
" Kaufmann Hempel.
" Servis-Direktor Zachtmann.
" Ordinaris Klipstein.
" Wein-Regoziant Mühle.
" Kreisgerichts-Rath Schmidt.
" Kreisgerichts-Rath Seydel.
" Kaufmann Ziedemann.

Sarth.

Sein reiches Lager von Kanzlei-,
Konzept- und Briefpapieren, von Ak-
tendeckeln und Packpapieren empfiehlt
bestens **W. Levysohn.**

Auf dem Dominium Ober-Großen-
bobrau ist vom 1. Januar ab der **Brau-**
und **Brennerei-Verbar** zu verpac-
ten. Pachtlustige können sich bei dem
dasigen Wirthschafts-Amte melden.

In G. Jäckel's Conditorei in Gr.
Glogau ist die Stelle eines **Laden-**
mädchens sofort zu besetzen. Qua-
lificirte Bewerberinnen wollen sich als-
bald persönlich melden.

Notiz-Bücher

in allen Formaten, **Briefstaschen,**
Albums und höchst elegante **Vape-**
terien erhielt

W. Levysohn.

Die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung

von

W. Levysohn in Grünberg in den drei Bergen

empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager der modernsten **Papeterien, Stickmuster, Häckel- und Strickschulen**, ebenso eine umfangreiche Auswahl von **Jugendschriften, Taschenbüchern, Wirtschafts- und Kochbüchern**, nebst allen in hiesigen Schulen eingeführten

Schulbüchern,

die stets gebunden vorrätig gehalten werden.

Geneigter Beachtung werden auch ausgezeichnet schöne

Luxus-Papiere, Visiten-Karten, nebst dazu gehörigen farbigen Couverts,

sowie schwarze und colorirte

Bilderbogen

bestens empfohlen.

ANDACHTSBÜCHER

für alle Confessionen sind in den schönsten und modernsten Einbänden jederzeit vorrätig. Ferner

Vorlegeblätter zum Zeichnen, kalligraphische Vorschriften, Schreibehefte mit bunten und blauen Umschlägen, Zeichnenhefte u. s. w.

Metall-Schul-Schreibtafeln,

welche sich durch ihre Unzerbrechlichkeit und Leichtigkeit auszeichnen, sowie

Stahlfedern, Zimmermanns-Bleistifte, Kreiden in jeder beliebigen Farbe und Fabersche Blei- u. Rothstifte

werden auf das Angelegentlichste empfohlen.

Eine neue Sendung der seit längerer Zeit vergriffen gewesenen und durch ihre Brauchbarkeit und Wohlfeilheit sich auszeichnenden

Reisszeuge

ist wieder angekommen, auf welche, wie auf **Tuschkästen** (bis zum Preise von 2 Rthlrn) besonders aufmerksam gemacht wird.

Zum Schluss bemerke ich noch, dass ich eine bedeutende Parthie wohlerhaltener und gediegener

Jugend- und Kinderschriften

im Preise bedeutend ermässigt und in meinem Geschäftslokale zur gefälligen Ansicht ausgelegt habe.

Bestellungen auf Bücher und Musikalien zu Weihnachts-Geschenken, **die zufällig nicht vorrätig sein sollten, werden in kürzester Frist auf's Pünktlichste ausgeführt. Doch werden Bestellungen so zeitig als möglich erbeten.**

Zahlreichen Bestellungen sieht entgegen

W. Levysohn in den drei Bergen.

Dauerhafte Gummischuhe
für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu billigen Preisen
F. Fowe, Schuhmacher.

Die **BERLINER BÖRSEN-ZEITUNG,**

deren schnelle und weite Verbreitung am besten für ihren gediegenen Werth zeugt, erscheint unverändert, jeden Tag zweimal, mit allen ihren verschiedenen Beilagen (**Berliner Börsen-Courier, allgemeine Verloosungs-Tabelle, Börse des Lebens**) auch im folgenden Quartal. Die Abonnements-Bedingungen bleiben unverändert. Alle Post-Anstalten und Zeitungs-Spediteure nehmen Bestellungen an; in Berlin auch

Die Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung.“

Kränzchen-Verein.

Die Abendunterhaltung am 20. Dec. fällt aus, dagegen findet solche am 26. d. M. statt.

Der Vorstand.

Pommersche Gänsebrüste!

Von einem Geschäftsfreunde in Pommern ist mir eine Parthie der schönsten geräucherten Gänsebrüste zum Verkauf zugesandt worden und empfehle ich solche zu festen Preisen von 20 bis 30 Sgr. das Stück.

Eduard Seidel.

Burm-Chokolade

von **Mielke & Pail** in **Frankfurt a. M.** empfiehlt à Schachtel 2½ Sgr.

Heinrich Hübner.

Wöchentlich 1 Mal erscheint in Berlin im 4. Jahrgange der **Landwirthschaftliche Anzeiger,**

herausgegeben von dem

Ag. Sachhandlungs-Math. Scheidtmann.
Abonnementspreis jährlich 1 Thlr. 22 Sgr.

(Verleger: Theodor Heymann)

Bestellungen nimmt entgegen die Buchhandlung von **W. Levysohn** in Grünberg.

Veritable grüne und schwarze **Thee's** in Originalbosen von ¼ und ½ lb., als: Congo, Soutschon, Orange Pecco u. Pecco Nr. 1., Imperial und Perl- oder Kaiser-Thee von 1½ bis 3½ Thlr. pro lb. bei

Chr. Fr. Bergner in Grünberg.

Für die Herren Tuchfabrikanten!
Bestes Caragheen-Moos,
wie auch verschiedene Sorten Leim,
jetzt billiger als früher, offerirt

Heinrich Bothe.

Gießmannsdorfer

Presshefen

erhalte täglich frisch in ausgezeichnete Güte und empfehle dieselben zum Weizenachtsfest zum billigsten Preise.

Aug. Schirmer.

Mittheiler zur **Schlesischen und Breslauer Zeitung** werden gesucht. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Feinste **Dauer-Äpfel** empfiehlt
H. Fenschky.

Kalender für 1858!

Bei **W. Levysohn** in den 3 Bergen ist eingetroffen:

Der Bote. Ein Volkskalender für das Jahr 1858. Mit 2 Kunstblättern. Preis, mit Papier durchschossen 12 Sgr., undurchschossen 11 Sgr.

Trewendt's Volkskalender für 1858. Mit feinen Stahlstichen. Preis 12½ Sgr.

Heymann's Terminkalender für Juristen für 1858. Elegant in Leinwand gebunden mit Bleistift 22½ Sgr. Mit Papier durchschossen 27½ Sgr.

Gubitz Volkskalender für 1858, mit vielen Holzschnitten. Preis 12½ Sgr.

Steffens Volkskalender mit feinen Stahlstichen und Holzschnitten, eleg. geb. 12½ Sgr.

Allgemeiner Hauskalender für 1858. Preis 5 Sgr. Mit Papier durchschossen 6 Sgr.

Trowitzsch, Volkskalender mit 6 Stahlstichen 10 Sgr.

Der Veteran für 1858. 6 Sgr.

Gesunde starke Obstbaum-Stämme, welche sich zu Nutzholz eignen, werden gekauft von

M. Schöpke,
Zischlerstr.

Seidenpapier

in allen Farbenshattirungen empfehle ich einzeln und für Wiederverkäufer.

W. Levysohn.

Eine Stube nebst Kofee-, Kammer etc. ist vom 1. Februar 1858 ab zu vermieten
Silberberg Nr. 90.

Eine neue Sendung des auch in Grünberg so beliebt gewordenen

Eau de Bomst

habe ich soeben erhalten und empfehle dasselbe in kleineren und größeren Flacons zur geneigten Abnahme.

W. Levysohn

in den drei Bergen.

1854r Weißwein à Quart 8 Sgr. ist in bekannter Güte noch zu haben bei
Wilhelm Witz, Silberberg.

Weinverkauf bei:

Rudas, Silberberg, 55r 6 Sgr.

Marktpreise.

Nach Br. Maas und Gewicht pr. Schfl.	Sagan, d. 12. Dezbr.				Rargen, d. 16. Dgbr.			
	höchst. Br. tbl. fgr. vr.		Niedr. Br. tbl. fgr. vr.		höchst. Br. tbl. fgr. vr.		Niedr. Br. tbl. fgr. vr.	
Weizen . .	2	15	2	5	2	20	2	10
Roggen . .	1	15	1	10	1	10	1	10
Gerste gr. fl.	1	17	6	1 12	6	1 20	1	20
Hafer . .	1	10	1	2	6	1 4	1	4
Erbsen . .	2	25	2	20		2 22	2	22
Hirse . .						2 10		10
Kartoffeln		16				10		10
Hen, d. Str.	1	25	1	15	1	15	1	15
Stroh Sch	5		4	15	5		5	